HAUSORDNUNG DER EIGENTÜMERGEMEINSCHAFT

Eigentümergemeinschaft (in Deutschland: Gemeinschaft der Wohnungseigentümer): _____

Eigentümergemeinschaft (in Deutschland: Gemeinschaft der Wohnungseigentümer), Anschrift der Anlage	Land und Grundlage (Deutschland: WEG; Österreich: WEG 2002)
Gilt für (Haus, Eingang, Tiefgarage, Außenanlagen)	Beschluss der Eigentümer vom (Datum)
Verwaltung (Name, Telefon, E-Mail)	Ansprechperson im Haus, falls vorhanden

Geltung

1. Diese Hausordnung soll für alle gelten, die im oben genannten Haus wohnen oder die Anlage nutzen: Eigentümer, Mieter und Besucher.
2. Besondere Regeln dieser Anlage: _____

Rücksichtnahme und Ruhezeiten

1. Alle Bewohner nehmen aufeinander Rücksicht und vermeiden vermeidbaren Lärm.
2. Nachtruhe laut Gemeinde, Land oder Beschluss: von _____ bis _____ Uhr.
3. Mittagsruhe laut Gemeinde, Land oder Beschluss: von _____ bis _____ Uhr.
4. Sonn- und Feiertage: _____
5. Lärmintensive Arbeiten (Bohren, Hämmern) nur: _____

Treppenhaus, Gänge, Keller und Zugänge

1. Treppenhaus, Gänge und Zugänge bleiben frei von Gegenständen, die den Weg versperren. Fluchtwege und Zugänge für Rettungsdienste bleiben frei.
2. Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren dürfen abgestellt werden: _____ (Ort, Bedingungen).
3. Haustür und Kellertüren: _____ (Schließzeiten, Schlüsselregelung).

Müll und Sauberkeit

1. Müll wird getrennt und nur in die dafür bestimmten Behälter gegeben, nach den Vorgaben der Gemeinde.
2. Sperrmüll, Sondermüll und Renovierungsabfälle: _____
3. Verschmutzungen von Gemeinschaftsflächen beseitigt der Verursacher unverzüglich. Reinigungsplan: _____

Balkon, Terrasse und Fassade

1. Blumenkästen und Gegenstände auf Balkon und Terrasse sind so befestigt, dass sie nicht herabfallen können.
2. Wäsche trocknen: _____
3. Grillen: _____ (erlaubt, nicht erlaubt, nach Beschluss).

Haustiere und Rauchen

1. Haltung von Haustieren: _____ (Regelung laut Beschluss oder Vereinbarung).
2. Rauchen in Gemeinschaftsflächen: _____

Gemeinschaftseinrichtungen

1. Waschküche, Trockenraum, Fahrradraum, Aufzug, Tiefgarage und Stellplätze werden so genutzt, dass andere nicht behindert werden.
2. Nutzungszeiten und Regeln: _____

Schäden und Störungen

1. Schäden an Gemeinschaftsflächen und Störungen (zum Beispiel defekte Beleuchtung, Wasserschäden) melden Sie der Verwaltung: _____ (Telefon, E-Mail).
2. Im Notfall: _____

Zusätzliche Regeln dieser Anlage

Nr.	Regelung	Gilt für
1		
2		
3		
4		

Beschlussvermerk

☐ Beschlossen in der Eigentümerversammlung am _____, Tagesordnungspunkt ____

☐ Beschlossen auf anderem Weg (zum Beispiel schriftlich) am _____. Grundlage: _____

☐ Ersetzt die Hausordnung vom _____

Änderungen (Datum des Beschlusses und Inhalt)

Verwaltung

_____

Ort, Datum, Name

Die Vorlage ist ein Entwurf und kein Rechtsrat. Sie enthält keine gesetzlichen Vorgaben; Teilungserklärung, Gemeinschaftsordnung und Beschlüsse Ihrer Gemeinschaft sowie die Vorschriften von Gemeinde und Land prüfen Sie selbst.